

(Tier-)Wissen statt lebende Tiere zu Weihnachten schenken

Die ungekrönte Nr. 1 auf dem Wunschzettel sind und bleiben eigene Haustiere, und alle Jahre wieder fragen sich Eltern und Großeltern, ob sie diesem Wunsch der Kinder und Enkel entsprechen sollen. Zu gern werden in der Hektik der Vorweihnachtszeit die Grundansprüche der jeweiligen auserkorenen tierischen Lieblinge übersehen und die Enttäuschung ist groß, wenn die neuen Hausgenossen so gar nicht das tun, was von ihnen erwartet wird. Rasch werden die Haustiere dann langweilig, und nach der Weihnachtszeit füllen sich die Tierheime mit unerwünschten tierischen Weihnachtsgeschenken. Vor allem die Zahl der Kleintiere wie Kaninchen, Meerschweinchen und Hamster steigen jährlich an. Gerade diese „possierlichen“ Kleintiere haben es Kindern angetan und werden irrtümlich aufgrund ihrer geringen Größe und ihrer nicht sehr ausgeprägten Wehrhaftigkeit als optimale Kindertiere angesehen. Die Hektik der Feiertage ist zudem alles andere als geeignet, neue Haustiere in die Familie zu integrieren. Ausnahmslos alle Heimtiere benötigen zum Eingewöhnen im neuen Zuhause viel Ruhe und jede Menge Geduld ist seitens der neuen Besitzer angesagt, bis sich die erwünschte Zutraulichkeit einstellt. Weiterhin wird von vielen Eltern übersehen, dass Kinder erst ab einem Alter von 12 Jahren in der Lage sind, die komplexe Versorgung ihres tierischen Hausgenossen zu überschauen und auch regelmäßig zu übernehmen. Die Verantwortung für Haustiere liegt deshalb immer bei den Eltern, diese sind für das Wohlergehen zuständig.



Tierschützer plädieren deshalb zur Weihnachtszeit, keine Tiere zu verschenken, sondern mit Sachbüchern Wissen zu vermitteln und das gleich für die gesamte Familie. Sachbücher können während der Feiertage gemeinsam gelesen werden und nach der hektischen Zeit kann dann eine Entscheidung pro Tier fallen, wenn anhand des Gelesenen die eigenen Vorstellungen mit den Anforderungen der Tierhaltung übereinstimmen. Verantwortungsvoll Schenkende, die sich für ein Buch statt einem lebenden Haustier entscheiden, stehen anhand des unüberschaubaren Angebotes an Tierbüchern vor einer schweren Wahl. Ans Herz legen möchte der Verein respektTIERmich deshalb die Buchreihe „Ich wünsche mir ein Haustier“ von Claudia Toll, die als besondere Auszeichnung vom Deutschen Tierschutzbund empfohlen

wird. Hund, Katze, Meerschweinchen, Kaninchen, Hamster und Maus – die beliebtesten Haustiere werden kurzweilig und mit großem Fachwissen dargestellt. Besonders zu begrüßen ist auch, dass die Bücher bewusst auf gestellte Tierfotos verzichteten. Stattdessen stellen ansprechende Illustrationen die jeweilige Tierart vor und lassen beim Betrachten keine Langeweile aufkommen. Geeignet sind die Bücher ab dem Vorschulalter bis zur Grundschule, aber auch ältere Kinder und Erwachsene können durchaus noch einiges lernen.

Der Hund

Aus dem Inhalt: Vom Wolf zum Hund, Unterbringung und Pflege, Verhalten und Erziehen, Futter für den Hund, Spiel und Spaß mit dem Hund, Beim Tierarzt, Welpen und Auf Reisen

Das Zwergkaninchen

Aus dem Inhalt: Riesen und Zwerge, Mit allen Sinnen, Charaktertier Kaninchen, Gut untergebracht, Basteln, Eingewöhnung und Kennen lernen, Kaninchensprache, Futter für Kaninchen, Zusammensein und Spielen, Beim Tierarzt, Zwergkaninchenkinder und Auf Reisen



Das Meerschweinchen

Aus dem Inhalt: Alles über Meerschweinchen, Die richtige Unterbringung, Eingewöhnung und Kennen lernen, Die Ernährung, Zusammen sein und spielen, Beim Tierarzt, Meerschweinchenjunge und Auf Reisen



Die Katze

Aus dem Inhalt: Katzen erobern die Welt, Ein Platz für wilde Katzen, Eingewöhnung, Vom Futter und vom Fressen, Die Katze und ihr Mensch, Beim Tierarzt, Katzenkinder und Auf Reisen

Der Hamster

Aus dem Inhalt: Kleine Hamster, große Hamster, Unterbringung und Pflege, Eingewöhnung und Zähmen, Basteln und Gestalten, Fressen und Nagen, Spielideen, Kranker Hamster, Hamsterkinder und Auf Reisen

Die Maus

Aus dem Inhalt: Jede Menge Mäuse! Unterbringung, Basteln und Einrichten, Eingewöhnung, Wie sprechen Mäuse und Ratten? Fressen, Spiel und Spaß, Beim Tierarzt, Nagernachwuchs und Auf Reisen.

Alle Bücher sind im Sauerländer Verlag erschienen, Gebundene Ausgabe.

Bild: respektTIERmich am verkaufsoffenen Sonntag in Weilheim